

Verordnung über die kantonalen Ordnungsbussen und den Vollzug der Ordnungsbussengesetzgebung durch die Transportpolizei (KOV)

Vom 7. November 2016

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn gestützt auf § 2 Absatz 2 und § 3 des Gesetzes über die Gerichtsorganisation vom 13. März 1977¹⁾

beschliesst:

I.

1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Zuständigkeiten

¹⁾ Die Polizei Kanton Solothurn und die Polizeikorps der Städte sind für die Erhebung kantonalen Ordnungsbussen zuständig. Die Polizeiorgane sind zur Bussenerhebung in Dienstuniform und in Zivil ermächtigt.

²⁾ Für die Erhebung eidgenössischer Ordnungsbussen sind zudem die Angehörigen der SBB Transportpolizei (TPO) zuständig²⁾.

§ 2 Grundsatz

¹⁾ Mit kantonalen Ordnungsbussen kann bestraft werden, wer eine Übertretung des zweiten Titels begeht.

§ 3 Verfahren

¹⁾ Das Verfahren richtet sich nach der Bundesgesetzgebung über die Ordnungsbussen³⁾ und der Verordnung über den Strassenverkehr vom 3. März 1978⁴⁾.

¹⁾ BGS [125.12.](#)

²⁾ Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der Polizei Kanton Solothurn und den SBB Sicherheitsorganen vom 22. September 2016.

³⁾ Ordnungsbussengesetz (ÖBG) vom 24. Juni 1970 (SR [741.03.](#)) und Ordnungsbussenverordnung (ÖBV) vom 4. März 1996 (SR [741.031.](#)).

⁴⁾ BGS [733.11.](#)

GS 2016, 33

§ 4 *Ablieferung der Bussgelder*

¹ Es gilt die Regelung nach § 16 der Verordnung über den Strassenverkehr¹⁾.

2. **Übertretungstatbestände**

§ 5 *Trunkenheit und unanständiges Benehmen*

¹ Unanständiges, Sitte und Anstand verletzendes Verhalten in der Öffentlichkeit, insbesondere Verüben eines Skandals im angetrunkenen Zustand (§ 23 Abs. 2 des Gesetzes über das kantonale Strafrecht und die Einführung des Schweizerischen Strafgesetzbuches vom 14. September 1941²⁾): 100 Franken.

§ 6 *Verletzung der generellen Leinenpflicht*

¹ Verletzung der generellen Leinenpflicht (§ 15 des Gesetzes über das Halten von Hunden vom 7. November 2006³⁾ i. V. m. § 4 Abs. 1 der Verordnung über das Halten von Hunden vom 6. März 2007⁴⁾)

- | | | |
|----|--|------------|
| a) | im Wald in den Monaten Mai und Juni | 80 Franken |
| b) | in den entsprechend bezeichneten öffentlichen Räumen | 80 Franken |

II.

Der Erlass Verordnung über Wasser, Boden und Abfall (VWBA) vom 22. Dezember 2009⁵⁾ (Stand 1. Oktober 2010) wird wie folgt geändert:

§ 49 Abs. 2 (geändert), Abs. 2^{bis} (neu)

² Die Ordnungsbussen werden durch die Kantonspolizei und die Polizeikorps der Städte erhoben.

^{2bis} Die Polizeiorgane gemäss Absatz 2 sind befugt, die Ordnungsbussen gemäss Anhang III Ziffer 1 in Dienstuniform und in Zivil zu erheben.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

1) BGS [733.11.](#)

2) BGS [311.1.](#)

3) BGS [614.71.](#)

4) BGS [614.72.](#)

5) BGS [712.16.](#)

IV.

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft. Vorbehalten bleibt das Einspruchsrecht des Kantonsrates.

Solothurn, 7. November 2016

Im Namen des Regierungsrates

Roland FÜRST
Landammann

Andreas ENG
Staatschreiber

RRB Nr. 2016/1919 vom 7. November 2016.

Veto Nr. 382, Ablauf der Einspruchsfrist: 6. Januar 2017.